

Niederschrift über die öffentliche Einwohnerversammlung der Gemeinde Sandesneben am Dienstag, den 22. Jan. 2019 um 19:00 Uhr im Lauenburger Hof , Sandesneben, Hauptstraße 25

Teilnehmende Einwohner: 44

je ein Pressevertreter Markt und LN

Herr Stolzenberg Ing.-Büro

Herr Tiedemann Amt Sandesneben-Nusse

Protokollführung: Peter Pfennigschmidt

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Bürgermeister Erich Büniger eröffnet um 19:00 Uhr die Versammlung und begrüßt alle anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner.

TOP 2

Feststellung der Anzahl der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner

Zur Versammlung erschienen sind 44 Einwohnerinnen und Einwohner

TOP 3

B-Plan 21 (Gänseblock)

hier: Vorstellung des B-Plan durch Planungsbüro Stolzenberg

Der Bürgermeister Erich Büniger erklärt den Einwohnern den Aufstellungsbeschluß der Gemeinde. Die bauliche Entwicklung wurde mit dem Kreis festgelegt, hierbei wurde der Gänseblock favorisiert.

Das neue Baugebiet wurde von Herrn Stolzenberg vorgestellt. Vor 3 Jahren wurde das Gesetz § 13b BauGB eingeführt. Nach diesen Richtlinien soll der B-Plan 21 durchgeführt werden, dabei dürfen die Bebauungspläne eine Grundfläche von 10.000 m² nicht überschritten werden.

Nach § 13b werden die Verfahren schneller bearbeitet, sodass man zügiger zu Baugrundstücken kommt.

Die Voraussetzungen sind gegeben.

Fragen:

Warum der § 13b angewendet wird?

Die Aufgabe als ländlicher Zentralort ist, Wohnraum zu schaffen.

Der Entwurf und die öffentliche Auslegung erfolgt Ende Februar 2019

Doppelhäuser könnten auch gebaut werden.

2 Geschossige Häuser sind auch möglich.

Wann wird angefangen ? -- keine Aussage

Wie sind die Grundstückspreise ? -- keine Aussage

Es kommen auch Single Wohnungen und Wohnungen für Senioren.

TOP 4

Anfragen und Mitteilungen

Wenn Sandesneben weiter wächst, gibt es eine Umgehungsstraße ?

Wann kommt der Kreisel Hege ?

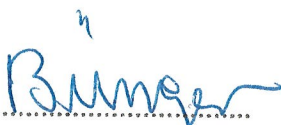
Die Ampeln an der Schule sollten 1. KW 2019 aufgestellt werden !

Eine neue Satzung für Abwasser und Oberflächenwasser ist in Arbeit.

Hohe Reparaturkosten am Klärwerk durch falsche Einleitungen z.B. Windeln, Feudel,

Die Schule erhält einen Zuschuss von 650.000 € für Umbaumaßnahmen.

Ende der Sitzung 21:05 Uhr


.....
(Bürgermeister)


.....

(Protokollführer)